



BIRKENFELD A K T U E L L

GEMEINDE



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Freitag, 31. Januar 2020

Einzelpreis € 0,65

Nummer 05

Solo-Konzert am **Samstag, 08. Februar, 19:30 Uhr** // Einlass: 19:00 Uhr

Der Eintritt ist frei // Über eine Spende freuen wir uns

Christliche Versammlung, **Von-Drais-Straße 5, 75217 Birkenfeld**

Veranstalter: Christliches Missionswerk Birkenfeld e.V. Infos: www.cv-birkenfeld.de

Lieder Worte Gedanken

Manfred Siebald

live



Faschingsgesellschaft „Die Klemmer“

Gräfenhausen e. V.

Große Prunksitzung

am 8. Februar, 19.11 Uhr

in der Sixthalle Gräfenhausen



*Klemmerbar
Stimmung und Tanz
mit
„MARTIN“*

Special Guest's:



Ortsgruppe Birkenfeld

Multivisions-Schau
von Manfred Schröter

ISLAND

Freitag, 7. Februar • Beginn 19:00 Uhr • Ludwig Uhland Schule in der Aula

Saalöffnung 18:30 Uhr

Eintritt frei

Gäste sind herzlich willkommen!



NaturFreunde Birkenfeld
da[s] sind wir.

Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhäusen
Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!
Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: 116 117

- **Siloah St. Trudpert Klinikum**
Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim**
Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
(Erw.) Mo., Di., Do., Fr., 19.00 – 24.00 Uhr
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr,
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim (NOK)**
Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
(Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr
Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969
- **Enzkreis-Kliniken Neuenbürg**
Marxzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 23.00 Uhr
Mi., 14.00 – 23.00 Uhr, Fr. 16.00 – 23.00 Uhr
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr,

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

0711 96589700 oder docdirekt.de

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

116 117

Der Kinderärztliche Notfalldienst/Enzkreis:

0180 6072311

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)
Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36
Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76
Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter:

0621 3800807

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

07231 1332966

Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 01.02.2020:

- Apotheke im Kaufland, Pforzheim-Brötzingen, Am Mühlkanal 4, Tel. **07231 / 454350**

Sonntag, 02.02.2020:

- Hebel-Apotheke, Pforzheim, Simmlerstr. 3, Tel. **07231 / 316699**

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitten das Bauamt, Standesamt und die Renten- und Wohngeldstelle um eine vorherige telefonische Terminabsprache.

Rathaus Gräfenhausen, Tel. 0 70 82 / 30 21

In der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:** 10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	112
Kommandant, Frank Oelschläger	0 72 31 / 48 26 29
Abt.-Kdt. Birkenfeld Marc Ochner	0 72 31 / 48 04 29
Abt.-Kdt. Gräfenhausen Jakob Bauser	0 70 82 / 41 69 767
Notarztwagen / Rettungswagen: Notruf	112
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	112
Krankentransporte:	19222
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / 60 95-222
Polizei: Notruf	110
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / 47 18 58
wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / 7 91 20
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / 39 38 37 o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	08 00/7 97 39 38 37
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / 1 80-0
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	08 00 / 3 62 94 77
EnBW Servicetelefon	08 00 / 9 99 99 66
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / 48 86-43
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / 48 20 00

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verlag: evimedia Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de

Druck: Blaich Druck, Herrenalber Str. 85, 75334 Straubenhardt-Conweiler
Verantwortlich für den amtlichen Teil und andere Veröffentlichungen der Gemeinde Birkenfeld:

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt Tobias Haß, T 07231 4886-12 Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld, www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Evi Kälber, evimedia Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell

Soziale Dienste

■ Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 07231/45574-0, Fax 07231/45574-74, pflgeheim.birkenfeld@udfm.de

■ Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 07231/4199400

■ Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 07231/1339101

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern: Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11.00 – 12.30 Uhr u. n. Vereinbarung. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

■ Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de
Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung
Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr
Tel. 07231-1339 125

Telefonseelsorge: 08 00 / 1 11 01 11

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-16

Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-17

■ Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbegleitung. Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung. Einsatzleitung, Koordination, Palliative Beratung
Cornelia Haas, Heidi Kunz, Ute Sickinger Tel. **07236/2799897**

E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de,

<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

■ **Sterneninsel e.V.:** Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 800 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

■ **Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums:** Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an

krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter

www.krebsinformationsdienst.de und

www.facebook.de/krebsinformationsdienst

■ **Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:** Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

■ **DemenzZentrum Enzkreis**
Standort Keltern: Bachstr. 32, 75210 Keltern-Dietlingen. Betreuungsgruppe für Demenzkranke Di. von 15.00 – 17.00 Uhr. Angehörigen-gesprächskreise einmal monatlich Mi. Beratungstermine nach Vereinbarung. Tel. 07236/130-508, Fax 07236/130-877, E-Mail: demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de

■ **Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg**
75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082/948012,
E-Mail: dbns-neuenbuerg@diakonie-nsw.de, www.diakonie-nordschwarzwald.de
Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,
Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Offene Sprechzeiten d. sozialen Fachkräfte: Do. 10.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Begegnungszentrum Neuenbürg: Lebensmittel, Secondhand
Geöffnet Mo. 10.30 – 12.30 Uhr/Mi. 13.30 – 15.30 Uhr/Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

DiakonieCafé: Geöffnet Mi. 13.30 – 15.30 Uhr und Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

■ **Die Wohnberatungsstelle des Kreiseniorenrat e.V.**
Ebersteinstraße 27, 75177 Pforzheim berät und begleitet bei Umbaumaßnahmen, die für ein eigenständiges Leben im Alter und bei Behinderungen notwendig werden. Tel. erreichbar sind wir in den Bürozeiten von Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr unter Tel. 07231/357714

■ **DRK-Wohnraumberatung Enzkreis** Tel. 07041/8123310

■ **Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:**
Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 07041/8184711,
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

■ **bwlv – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus**
Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 07231/1394080.

■ **Jugend- und Suchtberatung**
Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 07231/92277-0, www.planb-pf.de
Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

■ **„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr**
Tel. 0171/8025110, Tägliche Bereitschaft.

■ **Diakonie Pforzheim**
Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Fachstelle für häusliche Gewalt
Terminvergabe unter Tel. 07231/42865-0

■ **Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis**
Tel. 07231/457630, E-mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

■ **pro familia Pforzheim e.V.**
Beratungsstelle, Parkstr. 19–21, 75175 Pforzheim, Tel. 07231/6075860
Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 07231/6075860 oder persönlich vereinbart werden.

■ **Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:** Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/566196-0 (Zentrale), FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de, www.wichernhaus-pforzheim.de.

■ **Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche**
KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 07231/30870

■ **Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB-Stelle)** – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/39-1086, Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de
Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Öffnungszeiten

evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

Montag, Mittwoch, Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	8.30 – 13.00 + 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	8.30 – 12.00 Uhr

Altersjubilare

In Birkenfeld

- 06.02. **Bernd Bühler**, Heubuckelweg 8 70 Jahre
07.02. **Raina-Christiana Schmidt**, Baumgartenstr. 56 75 Jahre
Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

Goldkettchen mit Anhänger u. Gravur
Brillenetui

Sprechzeiten des Landratsamtes Enzkreis

(Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim, Tel. **07231/308-0**,
E-Mail: Landratsamt@Enzkreis.de, Termine auch nach Vereinbarung):

- Montag 8.00 bis 12.30 Uhr
 - Mittwoch geschlossen
 - Donnerstag 8.00 bis 14.00 Uhr
 - Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
 - Dienstag 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr
- Weitere Informationen unter www.enzkreis.de

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

- Montag 8.00 bis 12.30 Uhr
- Mittwoch 8.00 bis 12.30 Uhr
- Donnerstag 8.00 bis 14.00 Uhr
- Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
- Dienstag 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung. Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf www.enzkreis.de

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld

Dienstag, 11.02.2020

Gräfenhausen

Mittwoch, 12.02.2020

Leerung der grünen Tonne

Birkenfeld / Gräfenhausen

Mittwoch, 05.02.2020 flach

Donnerstag, 06.02.2020 rund

Öffnungszeiten

Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 01.02.2020 13.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch, 05.02.2020 14.00 – 17.30 Uhr

Donnerstag, 06.02.2020 9.00 – 12.30 Uhr



Bitte beachten Sie!

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beileger von:

- Blau Seiten
- Optik Eberle



In der heutigen Ausgabe finden Sie die Beilage

- **BLAU SEITEN**, Ausgabe Nr. 01/20

Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugefahren/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

3 Spanische Holz-Barhocker

1 Elektrischer Leder-Relax-Stuhl verstellbar zur Liege

1 Solarium

1 Couch mit 2 Bettfunktionen und 2 Bettkästen, oliv-grün,
B 2.55m, T 1.60m, H 87cm, Sitzfl. 45cm, passend dazu ein Hocker

Folgende Gegenstände werden kostenlos gesucht:

Kinderbett, Kinderwagen, Kinderschale, Wickelkommode oder Wickeltisch und sonstiges für 2 Monate altes Baby
Babykleidung, Wickelkommode/Wickeltisch

Folgende Tiere sind zugelaufen/zugeflogen:

1 Hase hellbraunes/beige-weißes längeres Fell, überwiegend am Kopf,
in der Alten Pforzheimer Straße zugelaufen

Amtliche Bekanntmachungen

Gewerbeamt geschlossen

Das **Gewerbeamt** der Gemeinde Birkenfeld ist, aufgrund einer Fortbildung, am **Dienstag, dem 04.02.2020 geschlossen**.
Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus dem Melderegister

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubilaren

Nach dem Bundesmeldegesetz darf die Meldebehörde nach §50 Absatz 2 BMG Auskunft über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums zum Zwecke der Veröffentlichung erteilen.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß §12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilar

aus dem Melderegister. Davon umfasst sind: Familienname, Vorname, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann im Rathaus Birkenfeld – Einwohnermeldeamt- eingelegt werden. Bei einem Widerspruch oder sofern eine Auskunftssperre eingetragen ist werden keine Daten übermittelt. Der Widerspruch gilt bis auf Widerruf.

Bereits erteilte Erklärungen über die Nichtveröffentlichung behalten weiterhin ihre Gültigkeit.

Gemeinsame Pressemitteilung der Stadt Pforzheim und der Gemeinden Birkenfeld, Ispringen und Niefern-Öschelbronn:

Nachbarschaftsverband Pforzheim – Gemeinsame Entwicklung bis 2035

Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplans

(Die Stadt Pforzheim und die Gemeinden Birkenfeld, Ispringen und Niefern-Öschelbronn planen ihre städtebauliche Entwicklung gemeinsam in einem Planungsverband. Organisiert im Nachbarschaftsverband Pforzheim (www.pforzheim.de/nbv) erarbeiten sie für insgesamt rund 150.000 Einwohner die Entwicklungsperspektive im Flächennutzungsplan 2035. Dazu wird der derzeit wirksame Flächennutzungsplan von 2005 (www.pforzheim.de/fnp) fortgeschrieben.

Zum Auftakt werden Öffentlichkeit und Gemeinderäte in den nächsten Gremiensitzungen über das Planverfahren und ihre Beteiligungsmöglichkeiten informiert. Zu den öffentlichen Sitzungen sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen.

Der gemeinsame Flächennutzungsplan 2035 stellt für ganz Pforzheim, Birkenfeld, Ispringen und Niefern-Öschelbronn die Ziele der städtebaulichen Entwicklung dar. Bearbeitet werden aktuelle Fragestellungen der Kommunen in der großräumigen Wachstumsregion zwischen der Metropolregion Stuttgart und dem europäischen Verflechtungsraum Oberrhein. Grundlage für die Zielformulierung sind die informellen gesamtgemeindlichen Entwicklungskonzepte der Kommunen der „Masterplan - Pforzheim Zukunft Gestalten“, das „Integrierte Gemeindeentwicklungskonzept 2025 Birkenfeld“, der „Gemeindeentwicklungsplan Niefern-Öschelbronn 2035“ und das laufende Gemeindeentwicklungskonzept Ispringen, die jeweils in einem umfangreichen Beteiligungsprozess erstellt wurden.

Für den Vorentwurf des Flächennutzungsplans werden derzeit Grundlagendaten aktualisiert, Bedarfszahlen ermittelt und Flächenpotenziale geprüft, um neue Bauflächen für Wohnen, Gewerbe und Gemeinbedarf vorhalten zu können. Zur Berücksichtigung der Ziele aus Sicht von Natur und Landschaft für das gesamte Gebiet wird durch das Büro faktorgruen ein Landschaftsplan erstellt.

Die Sitzungen der Gremien finden wie folgt statt:

Pforzheim: Planungs- und Unterausschuss, **5. Februar 2020, 16 Uhr**

Birkenfeld: Gemeinderat, **18. Februar 2020, 19 Uhr**

Niefern-Öschelbronn: Gemeinderat, **18. Februar 2020, 18.30 Uhr**

Ispringen: Gemeinderat, **20. Februar 2020, 18.30 Uhr**

Richtlinien für die Förderung für den Bau von Regenwassernutzungsanlagen (Zisternen)

Die Gemeinde Birkenfeld fördert den Bau von Regenwassernutzungsanlagen (Zisternen). Ziel der Förderung ist es, durch die Verwendung von Regenwasser für die Gartenbewässerung den Verbrauch von Trinkwasser zu reduzieren und gleichzeitig ein zusätzliches Rückhaltevolumen für Regenwasser zu schaffen, um die Kanalisation bei starken Regenfällen zu entlasten.

Der Gemeinderat hat am 28.01.2020 folgende Richtlinien beschlossen:

1. Art der Förderung

Die Gemeinde Birkenfeld stellt im Rahmen der ihr zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel **pro Haushaltsjahr 15.000 €** für die Förderung des Baues von Regenwassernutzungsanlagen (Zisternen) zur Verfügung. Diese Förderung ist eine freiwillige Leistung der Gemeinde Birkenfeld, auf die kein Rechtsanspruch besteht.

2. Begünstigte Grundstückseigentümer

Jeder Grundstückseigentümer in dem im Zusammenhang bebauten Ortsbereich der Gemeinde Birkenfeld, sowie die Grundstückseigentümer von Aussiedlerhofstellen.

3. Förderfähige Vorhaben -Allgemeine Voraussetzungen-

Gefördert werden:

3.1 der Bau von Regenwassernutzungsanlagen (Zisternen) und zwar sowohl im bebauten Ortsbereich als auch im Zusammenhang mit Neubauvorhaben

3.2 Regenwassernutzungsanlagen (Zisternen) mit einer Größe von min. 5 m³

4. Gewährung von Zuschüssen

Der Zuschuss beträgt 40% der Herstellungskosten höchstens jedoch

	Altbau	Neubau
ab 5 m ³	1.000 €	750 €
ab 6 m ³	1.250 €	1.000 €
ab 7 m ³	1.500 €	1.250 €

5. Antragsverfahren

5.1 Vor Baubeginn ist beim Bauamt ein Förderantrag zu stellen. Nach Eingang erhält der Antragsteller/die Antragstellerin eine auf ein Jahr befristete Förderzusage. Wird die Regenwassernutzungsanlage (Zisterne) nicht innerhalb eines Jahres nach Förderzusage hergestellt, so verfällt die Förderzusage.

5.2 Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Ausführung der Bauarbeiten gem 5.1 gegen Nachweis der tatsächlich entstandenen Kosten. Eigenleistungen können den Baukosten zugerechnet werden und können mit 7,50 €/Stunde veranschlagt werden.

5.3 Die Auszahlung des Förderbetrages erfolgt vorbehaltlich der Mittelbereitstellung.

5.4 Wird die Regenwassernutzungsanlage (Zisterne) innerhalb von 10 Jahren nach Zuschussgewährung stillgelegt, so hat die Gemeinde das Recht den gesamten Zuschuss (unverzinst) zurückzufordern.

6. Inkrafttreten

Diese Richtlinien treten am 01.02.2020 in Kraft.

Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

www.ffbirkenfeld.de



Wir für Euch? Ihr mit uns!

HYDRANTEN BEI SCHNEE UND EIS FREIHALTEN

Die Feuerwehr stellt bei Einsätzen in den Wintermonaten immer wieder fest, dass ein Teil der für die Entnahme von Löschwasser benötigten Hydranten vereist und oft mit Schnee bedeckt sind. Diese sind in der Fahrbahn, im Gehweg oder seltener auch im Randstreifen eingebaut.

**WIR FÜR EUCH!
IHR MIT UNS?**

Besonders die Hydranten, welche auf Gehwegen oder an Straßenrändern liegen, werden beim Räumen von Schnee oft übersehen oder gar mit einer Schicht Schnee überhäuft. Dies kann im Einsatzfall wertvolle Sekunden kosten.



Feuerwehrfahrzeuge führen nur eine begrenzte Menge von Löschwasser mit sich, daher ist die Löschwasserentnahme aus Hydranten von besonderer Bedeutung. Löschwasserentnahmestellen bestehen meist in Form von sogenannten Unterflurhydranten. Sind diese nicht oder nicht ausreichend von Schnee geräumt, geht unnötig Zeit verloren, bis die Feuerwehr den Hydranten anhand des Hinweisschildes aufgefunden hat. Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt bildet der tauende und wieder gefrierende Schnee auf Hydranten eine dicke und harte Eisschicht und macht der Feuerwehr die Wasserentnahme fast unmöglich. Eine hierdurch verzögerte Brandbekämpfung kann unter Umständen Menschenleben kosten und hohe Sachschäden verursachen. Anwohner sollten daher im eigenen Interesse unbedingt die Hydranten für die Feuerwehr von Eis und Schnee freihalten.

Hydranten-Schilder

Hydranten-Schilder zeigen der Feuerwehr die Standorte, an denen Wasser für die Brandbekämpfung entnommen werden kann. Diese Wasserentnahmestellen sind mit entsprechenden „Hinweisschildern“ gekennzeichnet.

Damit die Hydranten jederzeit und insbesondere bei einem Feuerwehreinsatz ohne Zeitverlust aufgefunden werden können, ist die Feuerwehr auf die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Jeder Grundstücksbesitzer, auf dessen Grundstück sich ein Hydrant oder ein Hinweisschild befindet, sollte dafür zu sorgen, dass die Hinweisschilder für die Hydranten stets gut sichtbar und nicht durch Schnee verdeckt sind.



Mit Schnee bedecktes Hydranten-Schild



Im Schnee stehender Überflurhydrant

Seniorenabteilung

Am **03. Februar 2020 um 19.00 Uhr** findet im **Feuerwehrhaus Gräfenhausen** der Stammtisch der Seniorenabteilung statt. Abfahrt ist um 18.45 Uhr am Feuerwehrhaus.

Gemeindebibliothek Birkenfeld

www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de



Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr	Donnerstag	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 13.00 Uhr	Freitag	13.00 – 16.00 Uhr

Tel. 0 72 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Lesen fängt mit Vorlesen an – Für unsere Kleinsten Bücherfreunde

Die Fünf im Handschuh

An einem kalten Wintertag verliert ein Bauer seinen Handschuh. Es dauert nicht lange, da findet ihn das Spitzschnäuzchen-Knusperrmäuschen und guckt in einen der Finger hinein. „Wohnt jemand im Haus? Ist niemand zu Hause?“, fragt es und macht es sich gemütlich in seinem neuen „Haus“. Und noch weitere Tiere kommen herbei. Alle werden freundlich hereingegeben, und so leben am Ende alle fünf vergnügt zusammen.



Vorlesen & Basteln für Kinder mit 2 und 3 Jahren

Mittwoch, 05. Februar 2020, 15:00 bis 16:00 Uhr

Die Veranstaltung ist kostenlos, die Plätze begrenzt, ab sofort sind Anmeldungen möglich

Lesen fängt mit Vorlesen an – Für Kinder ab 4 Jahren

Benno Bär

Benno Bär freut sich auf sein warmes Zuhause. Nach einer langen Wanderung steht er vor seiner Haustür und wühlt in seiner Tasche, um den Haustürschlüssel zu finden, doch vergebens. Nun steht er da, draußen im tiefsten Schnee und weiß sich keinen Rat. Doch wenn man Freunde hat, findet sich gemeinsam auch eine Lösung.

Vorlesen und Basteln für Kinder ab 4 Jahren

Mittwoch, 19. Februar 2020

14:30 bis 15:15 und 15:30 bis 16:15 Uhr

Die Veranstaltung um 15:30 Uhr ist bereits ausgebucht, um 14:30 Uhr sind noch einige Plätze frei, melden Sie ihr Kind schnell an

Am Faschingsdienstag, 25.02., bleibt die Bibliothek geschlossen!

Landratsamt Enzkreis



Informationsveranstaltungen des Landwirtschaftsamtes zum Gemeinsamen Antrag 2020

Das Landwirtschaftsamt des Enzkreises führt im neuen Antragsjahr 2020 wieder drei Infoabende für Landwirtinnen und Landwirte zum Gemeinsamen Antrag durch. Darüber hinaus wird es um das Thema „Neue Maßnahmen der Landesregierung zu Biodiversität und Artenvielfalt - was passt zu meinem Betrieb?“ gehen.

Die Veranstaltungstermine sind am **Dienstag, 11. Februar**, in der Gaststätte „Löwen“ in Kelters-Elmendingen, am **Donnerstag, 13. Februar**, in der Gaststätte „Waldhorn“ in Heimsheim sowie am **Montag, 17. Februar**, in der Gaststätte „Bahnhöfle“ in Ölbronn. Beginn ist jeweils um **19:30 Uhr**. (enz)

Get-together für Landwirte:

„Stallgespräch“ erstmals am 19. Februar geplant

Mit Berufskollegen der Region zusammenkommen und sich zu aktuellen landwirtschaftlichen Themen austauschen oder auch um Betriebsabläufe auf einem anderen (Bio-)Betrieb kennenlernen, genau für diesen Adressatenkreis legen Landwirt Horst Reiser und Marion Mack, Regionalmanagerin der Biomusterregion, unter dem Titel „Stallgespräche“ ein neues Info- und Austauschformat auf. Zum Auftakt am **Mittwoch, 19. Februar**, ist zudem der Wildtierbeauftragten des Landratsamtes Bernhard Brenneis als Referent eingeladen. Er wird über die Herausforderungen im Umgang mit der Afrikanischen Schweinepest (ASP) sowie der Wolfsprävention informieren. Die Veranstaltung findet auf dem Biolandhof Reiser in Straubenhardt, Bannholzstraße 100, statt und beginnt um **19 Uhr** mit einem kurzen Hofrundgang von Gastgeber Horst Reiser. Zur besseren Planung bittet Marion Mack um **Anmeldung bis 13. Februar** per E-Mail an marion.mack@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-1808. (enz)

Jeder Ton zählt sich aus - Benefizkonzert spielt wieder stolze Spendensumme für Masasi ein

Auch in der achten Auflage des Benefiz-Projekts ist der Elan der Akteure ungebrochen, und so hat ein sehr gut besuchtes Konzert des Projekt-Orchesters „Sinfonietta Mühlacker“ Ende November im Umlandbau wieder eine stolze Summe eingespielt; sie soll abermals der Klimapartnerschaft des Enzkreises mit dem tansanischen Masasi zugutekommen. So konnten Landrat Bastian Rosenau als Schirmherr des Konzertes sowie Angela Gewiese und Dr. Erhard Kirschbaum als Vorstandsmitglieder des Partnerschaftsvereins „Marafiki wa Masasi“ dieser Tage aus den Händen von Orchesterleiter Wolfhard Bickel sowie den Sinfonietta-Vorstandsmitgliedern Christoph Dauth und Beate Klingenuß einen symbolischen Spendenscheck über 3.500 Euro in Empfang nehmen.

Das Geld soll - wie schon die Erlöse aus früheren Konzerten - bei Bau und Ausstattung eines neuen OP-Gebäudes am Mkomando Hospital in Masasi Verwendung finden. Für das Projekt, das insbesondere der Verbesserung der räumlichen und hygienischen Bedingungen dienen soll, konnten zwischenzeitlich rund 44.000 Euro gesammelt werden; das Spendenziel liegt bei 50.000. Laut Angela Gewiese schreitet der Bau des OP-Traktes voran, er soll noch im Jahr 2020 eingeweiht werden.

Das Projekt ist ein Baustein der Partnerschaft zwischen den Enzkreislinken Mühlacker und dem Mkomaindo-Hospital, die im Laufe der Jahre unter dem Dach der Klimapartnerschaft des Enzkreises mit Masasi gewachsen ist. 2014 hat Dr. Erhard Kirschbaum, ehemaliger Chefarzt der Chirurgie an den Enzkreislinken Mühlacker und zweiter Vorsitzender des Partnerschaftsvereins, die Organisation der Klinikpartnerschaft übernommen. Er wird im Februar für zwei Wochen nach Masasi reisen, um sich ein Bild vom Baufortschritt des OP-Saals zu machen und um weitere Projekte „einzufädeln“.

Entsprechend ist bereits die nächste Benefizveranstaltung geplant: Am **Samstag, 14. März, um 20 Uhr** gibt die Sinfonietta in der Erlen-talhalle Ötisheim ein wieder unter der Schirmherrschaft von Landrat Rosenau stehendes und vom Lions Club unterstütztes Konzert, dieses Mal mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart. Auf dem Programm stehen die Ouvertüre zur Oper Don Giovanni, das berühmteste und schönste Klarinettenkonzert, ein klangvolles Hornkonzert und die all-seits bekannte Sinfonie g-Moll.

Die Klimapartnerschaft mit Masasi unter Federführung des Ersten Landesbeamten und Klimaschutzdezernenten Wolfgang Herz soll auch in Zukunft ein wichtiges Puzzle-Teil im Rahmen der umfangreichen Agenda 2030-Aktivitäten des Enzkreises bleiben. Schließlich kann die Kommune damit auch weit über die Kreisgrenzen hinaus punkten: Beim kürzlich verliehenen Deutschen Nachhaltigkeitspreis landete der Enzkreis in der Kategorie „Kommunale Partnerschaften“ unter den Top 3. (enz)



3.500 Euro – diesen stolzen Betrag hat das zwischenzeitlich achte Benefizkonzert der Sinfonietta Mühlacker zugunsten des Partnerschaftsvereins „Marafiki wa Masasi“ eingebracht. Darüber freuen sich bei der Scheckübergabe Schirmherr Landrat Bastian Rosenau und der Erste Landesbeamte Wolfgang Herz (**Fünfter und Vierter von rechts**) sowie Mitglieder des Vereins und Vertreter der Sinfonietta. (enz)

Enzkreis aktualisiert:

„Wegweiser für ältere Menschen und deren Angehörige“ - Änderungen bitte mitteilen

Das Landratsamt legt den „Wegweiser für ältere Menschen und deren Angehörige“ jährlich neu auf, um den Zielgruppen stets einen aktuellen Überblick über die Dienste und Einrichtungen der Altenhilfe im Enzkreis bieten zu können. Damit die Broschüre auf den neusten Stand gebracht werden kann, sollten alle Träger der Altenhilfe, die dort aufgelistet sind, **Änderungen und Ergänzungen bis spätestens 22. März** per Mail an margit.jaeger@enzkreis.de melden. Für Firmen, Einrichtungen und Dienstleister besteht die Möglichkeit, in der neuen Broschüre zu inserieren. Für die Aufnahme der Anzeigen ist die Firma communicate zuständig; Ansprechpartner dort sind Volker Stahl und Andreas Schilling. Sie sind unter Telefon 07231 126990 oder per Mail an anzeigen@agentur-communicate.de zu erreichen. Auch hier gilt der **Redaktionsschluss 22. März**.

Die aktualisierten Hefte werden voraussichtlich **ab Ende Mai** beim Landratsamt, bei den Bürgermeisterämtern sowie bei Einrichtungen und Diensten der Altenhilfe kostenlos erhältlich sein. (enz)

Aufruf zum Girls'Day und Boys'Day:

Unternehmen und Einrichtungen für interessierte Schülerinnen und Schüler gesucht

Unternehmen und Einrichtungen haben die Möglichkeit, sich am dies-jährigen Girls'Day und Boys'Day zu beteiligen, um Nachwuchskräften

einen Einblick in das jeweilige Unternehmen und die dortigen Berufsbilder zu geben. Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 10 können dann am **Donnerstag, 26. April**, in Berufe hineinschnuppern, zu denen sie sonst „geschlechtertypisch“ eher keinen Zugang finden.

„Oft denken Jungs und Mädchen nur an die für sie bekannten Berufe beim beruflichen Werdegang. Unbekanntere Berufe oder „untypische“ Berufsbilder sind nicht im Blickfeld“ sagt Kinga Golomb, Gleichstellungsbeauftragte des Enzkreises. Auch Jochen Enke, der Wirtschaftsbeauftragte des Enzkreises, ruft zur Beteiligung auf:

„Der Aktionstag wird von Region zu Region sowie von Branche zu Branche unterschiedlich stark angenommen. In einigen Betrieben sind die angebotenen Stellen bereits jetzt schon vergeben. Deshalb können sich gerne noch Unternehmen und Einrichtungen am Aktionstag beteiligen und anmelden. Er ist hervorragend geeignet, um bei der Suche nach Nachwuchskräften auf sich aufmerksam zu machen – insbesondere in fachlich spezialisierten Berufen.“

Für den weiblichen Nachwuchs werden Betriebe und Unternehmen gesucht, in denen die Mädchen ihr technisches Talent und handwerkliches Geschick praktisch erproben können. Auch bei den Jungen sind noch Einrichtungen willkommen, die Schnupperpraktika beispielsweise als Erzieher, Altenpfleger, Hauswirtschaftler oder pharmazeutisch-technischer Assistent anbieten, wie Kinga Golomb ergänzt.

Ziel des Girls' und Boys'Day sei, Schülerinnen und Schüler über berufliche Möglichkeiten abseits der Rollenklischees zu informieren. Überholte Rollenbilder würden leider immer noch viel zu häufig die Berufswahl der Jugendlichen beeinflussen und begrenzen. Deshalb gelte es, diese Rollenbilder aufzubrechen. „Wenn junge Frauen die Möglichkeit haben, in einen technisch-naturwissenschaftlichen Beruf hineinzuschnuppern und so vielleicht Gefallen daran finden, können wir gemeinsam mit den Unternehmen auch dem Fachkräftemangel entgegenwirken“, ist Enke überzeugt. Denn der Girls'Day begeistere jedes Jahr Mädchen für die Welt der Technik und die vielseitigen beruflichen Möglichkeiten in diesem Bereich.

Arbeitgeber, die sich beteiligen möchten, sollten ihr Angebot für Mädchen im Girls'Day-Radar unter www.girls-day.de eintragen. Für Jungen findet sich eine entsprechende Plattform unter www.boys-day.de. Die Angaben können auch direkt an Kinga Golomb gemeldet werden. Sie ist unter Telefon 07231 308-9595 oder per Mail an Kinga.Golomb@enzkreis.de erreichbar. (enz)



Deutsche Rentenversicherung

Initiative »rehapro« der Bundesregierung: Fünf Millionen Euro Fördergelder für Reha-Projekte im Land

Mit einer einzigartigen Initiative der Bundesregierung sollen innovative Maßnahmen, Ansätze, Methoden und Organisationsmodelle in der Rehabilitation der Deutschen Rentenversicherung gefördert werden. Dafür stellt die Bundesregierung über einen Zeitraum von fünf Jahren im Rahmen des Förderprogrammes »rehapro« der Deutschen Rentenversicherung jährlich 100 Millionen Euro zur Verfügung. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hat sich mit vier Modellprojekten erfolgreich beworben und erhält hierfür mehr als fünf Millionen Euro Fördergelder aus dem rehapro-Topf.

Ein Schwerpunkt der Projekte ist die intensivere Betreuung der Versicherten nach der Rehabilitation. Die Rückkehr an den Arbeitsplatz soll nachhaltiger und erfolgreicher gestaltet werden. Insbesondere auch Arbeitslose sollen von diesem Projekt profitieren. Mit einem speziell auf die gesundheitlichen Probleme dieses Personenkreises zugeschnittenen Präventionsprogramm sollen diese Versicherten wieder fit gemacht werden für den Arbeitsmarkt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem

frühen Erkennen von Präventions- und Rehabilitationsbedarf. Je eher dieser Bedarf erkannt wird, umso erfolgreicher kann eine Rehabilitation ablaufen.

Bei diesen Projekten arbeitet die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg eng mit ihren langjährigen Partnern aus dem Reha-Bereich zusammen: Dazu gehören andere Sozialversicherungsträger wie die AOK Baden-Württemberg oder die Agenturen für Arbeit, niedergelassene Ärzte, Rehabilitationskliniken, Forschungseinrichtungen und viele mehr. Weitere Projekte sind bei der DRV Baden-Württemberg in Vorbereitung und sollen demnächst eingereicht werden.

»Ziel der Projekte ist es, mehr Menschen den Wiedereinstieg in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und damit ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen«, betont Ulrich Hartschuh von der DRV Baden-Württemberg, der das Projekt rehapro bei der DRV in Stuttgart begleitet. »Es ist erfreulich«, so Hartschuh, »dass von den finanziellen Mitteln des Bundes fünf Millionen Euro Forschungsgelder nach Baden-Württemberg fließen.« Für die DRV Baden-Württemberg sind Prävention und Rehabilitation schon immer ein äußerst wichtiges Anliegen: Menschen wieder zurück ins aktive Arbeitsleben zu begleiten, das bringt nicht nur für die einzelnen Menschen Vorteile. Auch volkswirtschaftlich lohnt sich das Engagement der Rentenversicherung für ihre Versicherten im Bereich Gesundheit: Jeder hier investierte Euro amortisiert sich fünffach, wie mehrere Studien ergeben haben. »Jeder kranke oder gehandicappte Versicherte hat das Recht, dass wir als Rentenversicherung ihn dabei unterstützen, wieder am Arbeitsleben und am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen«, unterstreicht Andreas Schwarz, Geschäftsführer der DRV Baden-Württemberg.

Auskünfte zu den Themen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024, bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de <<http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de>>.

Hospiz Westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand u. Sterbebegleitung
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung



Ettlinger Str. 15 · D-75210 Kelttern (Ellmendingen) · Eingang Römerstraße
<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Gedengottesdienst des ambulanten Hospizdienstes Westlicher Enzkreis e.V.

Freitag, 07. Februar 2020 um 19:00 Uhr

Paul-Gerhardt-Haus

Paul-Gerhardt-Straße 1 in 75196 Remchingen-Singen,

Unter dem Motto:

„Du sammelst meine Tränen in deinen Krug“ (Psalm 56 ,Vers 9)
möchten wir gemeinsam an alle Menschen denken, von denen wir uns seit Ende 2018 verabschieden mussten.



Jeder ist dazu herzlich eingeladen ...

Es ist schwer Abschied nehmen zu müssen und Zeiten der Trauer zu durchleben, Zeiten der Veränderung und des Wandels.

Wir sind sehr dankbar, bei Herrn Pfarrer Kaltenbach (Ev. Kirchengemeinde Singen) zu Gast sein zu dürfen, er gestaltet gemeinsam mit Frau Lichtwald (Gemeindereferentin Röm.-Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal) den Gedengottesdienst.

Es ist jeder herzlich willkommen der in Gemeinschaft gedenken möchte, unabhängig von einer Begleitung durch unseren Dienst. Im Anschluss sind Sie herzlich eingeladen, bei Tee und Gebäck miteinander ins Gespräch zu kommen.

Volkshochschule Birkenfeld

Schirmherr: Bürgermeister Martin Steiner



Örtliche Leitung:

Margot Wahl für Exkursion, EDV, Kultur, Gestalten und Gesundheit

Montag bis Donnerstag 17.00 – 18.30 Uhr

Telefon + Fax 0 72 31 / 48 23 46 · E-Mail: birkenfeld02@vhs-pforzheim.de

Anmeldung direkt bei der VHS- Pforzheim / Enzkreis GmbH per E-Mail unter info@vhs-pforzheim.de oder telefonisch 0 72 31 / 3 80 00.

Es gelten die „Allg. Geschäftsbedingungen“ siehe vhs-Programm.

Liebe Teilnehmer und Teilnehmerinnen:

Die VHS- Aussenstelle, Margot Wahl, hat neue Ansprechzeiten, diese sind Montag bis Donnerstag 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr.

Wir können noch Teilnehmer aufnehmen:

Qigong – Clarita Epp-Agerkop

für Anfänger*innen und Teilnehmer*innen mit wenig Vorkenntnissen

Beginn: Montag, 17.02.2020, 12 Termine, Mo., 17:45 – 19:00 Uhr
Friedrich-Silcher-Schule Birkenfeld, Hauptstr. 1, Turnhalle (li. Seiteneingang von der Silcherstr. her) Gebühr 67,00 € **Kursnummer 7510**

Qigong ist eine chinesische Meditations-, Konzentrations- und Bewegungsform zur Kultivierung von Körper und Geist. Aus Qigong hat sich Taijiquan entwickelt. Es ist eine innere Kampfkunst, eine Bewegungslehre und Heilgymnastik, die der Gesundheit, der Persönlichkeitsentwicklung und der Meditation dienen kann. In den beiden Kursen werden jeweils Grundlagen unterrichtet. Es wird der erste Teil des traditionellen Yangstils vermittelt. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, dicke Socken, Handtuch, Gymnastikmatte.

Qigong – Clarita Epp-Agerkop

für Teilnehmer*innen mit Vorkenntnissen

Beginn: Dienstag, 18.02.2020, 12 Termine, Di., 20:00 – 21:15 Uhr

Schwarzwald-Halle Birkenfeld (Eing. Dieselstr.), Vereinsr. 1 und 2

Gebühr 67,00 €

Kursnummer 7511

Funktionelles Körpertraining und Wirbelsäulengymnastik

Michael Born

Beginn: Dienstag, 18.02.2020, 12 Termine, Di., 18:00 – 19:00 Uhr

Friedrich-Silcher-Schule Birkenfeld, Hauptstr. 1, Turnhalle (li. Seiteneingang von der Silcherstr. her) Gebühr 52,00 € **Kursnummer 7520**

Durch spezielle Übungen werden Gelenke mobilisiert, geschwächte Muskulatur im Körper und der Wirbelsäule gekräftigt, verkürzte Muskulatur gedehnt. Gegen Ende des Kurses werden gezielte Übungen für einen rückengerechten Alltag sowie Entspannungstechniken vermittelt. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Gymnastikschuhe, Gymnastikmatte, Handtuch, Getränk.

Fit für den Alltag – Ganzkörperkräftigung – Michael Born

Beginn: Dienstag, 18.02.2020, 12 Termine, Di., 19:00 – 20:00 Uhr

Friedrich-Silcher-Schule Birkenfeld, Hauptstr. 1, Turnhalle (li. Seiteneingang von der Silcherstr. her) Gebühr 54,00 € **Kursnummer 7521**

Die einfachen Übungen kräftigen den ganzen Körper, bringen den Kreislauf in Schwung und stärken die Kondition. Nebenbei sorgen sanfte Entspannungstechniken für mehr Balance und ein neues Körpergefühl im Alltag. Werden Sie gemeinsam mit anderen aktiv! Dieser Kurs bringt Sie nicht nur ins Schwitzen, sondern verbessert auch Ihre Körperwahrnehmung. Bitte mitbringen: Gymnastikkleidung und -schuhe, Gymnastikmatte.

KIDS RÄTSEL RÄTSELREIME

Zwei Löcher hab ich, zwei Finger brauch ich.
So mache ich Langes und Großes klein
und trenne, was nicht soll beisammen sein.

Lösung im Anzeigenteil.